



NEWSLETTER

30.04.2010

Innovationspreis-Nachrichten 2010 (Ausgabe 1)

- Innovationspreis 2010 ausgelobt – Bewerbungsphase ab 10. Mai 2010
 - Neuer Fokus – Stimmen zum Jahrgang 2010
 - Neue Jury – die unabhängigen Experten
 - Die Partner des Jahrgangs 2010
 - Innovations-News und Termine
 - Innovationspreis – Zuspruch und Beteiligung
-

- Innovationspreis 2010 ausgelobt – Bewerbungsphase ab 10. Mai 2010



Neuer strategischer Fokus für Innovationspreis Berlin-Brandenburg - *Jahrgang 2010 mit fünf Schwerpunkten und neuer Jury*

Harald Wolf, Senator für Wirtschaft, Technologie und Frauen Berlin, und Ralf Christoffers, Minister für Wirtschaft und Europaangelegenheiten des Landes Brandenburg, haben in der Unternehmenszentrale des Innovationspreispartners WALL AG den Innovationspreis Berlin-Brandenburg 2010 ausgelobt. Bewerberinnen und Bewerber aus Wissenschaft und Wirtschaft können sich mit ihren Innovationen vom ...

10. Mai 2010 – 09. Juli 2010

... am Wettbewerb beteiligen. Schwerpunkte des Innovationspreisjahrgangs 2010 sind die **5 Zukunftsfelder** Biotechnologie/Medizintechnik/Pharma (inkl. Ernährungswirtschaft), Energietechnik (inkl. Energiewirtschaft, Mineralölwirtschaft, Biokraftstoffe), IKT/Medien (inkl. Geoinformationswirtschaft), Optik (inkl. klassischer Optik, Mikrosystemtechnik) und Verkehrssystemtechnik (inkl. Luftfahrt- und Schienenverkehrstechnik, Automotive, Logistik).





INNOVATIONSPREIS BERLIN BRANDENBURG



Die Fokussierung verfolgt das Ziel, Wirtschafts- und Technologiebereiche zu fördern, die zum einen in der Region zu den Innovationstreibern und erfolgreichen Branchen zählen, zum anderen aber auch als technologische Schlüsselbereiche über hohe Strahl- und Impulskraft verfügen. Unternehmen und Akteure der Zukunftsfelder sollen andere motivieren und mitziehen. Alle Informationen rund um den Wettbewerb und den Preisjahrgang mit Wettbewerbsbeginn unter :

www.innovationspreis.de

Preiswürdig sind Innovationen, die sich mindestens im Stadium experimenteller Entwicklung befinden und eine berechtigte Aussicht auf Markterfolg haben. Es ist pro Zukunftsfeld ein Innovationspreis vorgesehen. Besonderes Augenmerk haben auch in diesem Jahr das innovative Handwerk und Verbundprojekte zwischen Berlin und Brandenburg. Es werden insgesamt bis zu fünf Innovationspreise vergeben - jeder ist jeweils mit 10.000 Euro dotiert. Die Preise werden im Dezember 2010 bei einer feierlichen Verleihung in Berlin durch Senator Wolf und Minister Christoffers vergeben.

▪ Neuer Fokus – Stimmen zum Jahrgang 2010



Harald Wolf, Senator für Wirtschaft Technologie und Frauen des Landes

Berlin: „Die Basis wirtschaftlichen Wachstums in der Hauptstadtregion ist ein neues Denken und Verständnis der Wertschöpfung: Grundlage für den Erfolg sind Wissen und Innovation. Die Region Berlin-Brandenburg ist als kreativer und produktiver Standort wissensbasierter Wertschöpfung mit starken Unternehmen und Technologiezentren gut aufgestellt. Unsere Industrie schafft in enger Vernetzung mit einer exzellenten Forschungslandschaft neue, wegweisende Lösungen. Berlins Wirtschaftspolitik hat gemeinsam mit Brandenburg diesem Paradigmenwechsel durch die gemeinsame Innovationsstrategie in den identifizierten Zukunftsfeldern die entscheidenden strategischen Impulse gegeben,

um Wachstum und Arbeitsplätze zu schaffen. Diese Innovationstreiber werden die gute Bilanz des Innovationspreises auch in diesem Jahr fortschreiben und in der Breite motivierend und aktivierend wirken.“



Ralf Christoffers, Minister für Wirtschaft und Europaangelegenheiten des

Landes Brandenburg: „Für Brandenburg hat die Impulskraft der in den fünf Zukunftsfeldern tätigen Unternehmen und Forschungseinrichtungen eine herausragende Bedeutung. Bereits jetzt wächst zwischen den Akteuren dieser Felder die Vernetzung untereinander, zwischen Wirtschaft und Wissenschaft wie auch zwischen Berlin und Brandenburg. In diesen Zukunftsfeldern realisieren wir den gemeinsamen wirtschafts- und förderpolitischen Schulterschluss in unserer Hauptstadtregion. Dafür haben wir auf dem Innovationsgipfel im vergangenen Jahr mit gemeinsamen Vereinbarungen die Rahmenbedingungen zur Förderung und Unterstützung von Verbundprojekten zwischen Berlin und Brandenburg verbessert

und harmonisiert. Wir setzen darauf, dass die Fokussierung auf die Zukunftsfelder und deren Netzwerke, eine starke Wirkung entfalten und in diesem Jahr preiswürdige und wegweisende Wettbewerbsbeiträge bringen wird.“





INNOVATIONSPREIS BERLIN BRANDENBURG



▪ Neue Jury – die unabhängigen Experten

Die Fokussierung der gemeinsamen Innovationsstrategie der Hauptstadtregion findet auch in der turnusmäßigen Neuberufung der unabhängigen Expertengruppe in diesem Jahr ihren Niederschlag. Im 15köpfigen Entscheidungsgremium sind die fünf Zukunftsfelder adäquat vertreten.



Christian Amsinck
Vereinigung der Unternehmensverbände in Berlin und Brandenburg e.V. – Hauptgeschäftsführer



Prof. Dr. Frank F. Bier -
Fraunhofer-Institut für Biomedizinische Technik IBMT Stellv. Institutsleitung Potsdam-Golm



Kurt Blumenröder
IAV GmbH Geschäftsführung Sprecher



Maike Geiger
Branchentransferstelle Logistik (BTL) - c/o Technische Hochschule Wildau



Prof. Dr. rer. nat. Manfred Hennecke
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung Präsident



Dr.-Ing. Jost-Peter Kania
Handwerkskammer Berlin Bildungs- und Technologiezentrum



Prof. Dr. Birgit Kanngießner
TU-Berlin Institut für Optik und Atomare Physik



Prof. Dr. Martha Ch. Lux-Steiner
Leiterin Abteilung Heterogene Materialsysteme am Hahn-Meitner-Institut Berlin



Prof. Dr. Edda Müller - Hochschule f. Verwaltungswissenschaften Speyer - stellv. Vorsitzende der Jury Umweltschichten



Cornelia Rudloff-Schäffer
Deutsches Patent- und Markenamt Präsidentin



Prof. Dr. Dr. Thomas Schildhauer
Institute of Electronic Business Berlin e. V. / Universität der Künste Berlin Leitender Direktor



Prof. Dr. Jeanette Schulz-Menger - Charité´ Campus Buch - HELIOS-Klinikum Berlin Buch - Klinik und Poliklinik für Kardiologie und Nephrologie – Oberärztin Nichtinvasive Kardiologie Bildgebung



Prof. Dr.-Ing. Harald Schwarz - Brandenburgische Technische Universität Cottbus Ltr. Lehrstuhl Hochspannungstechnik



Dr. Susanne Stürmer - UFA Film & TV Produktion GmbH - Director Corporate Affairs



Dr. Jörg-Thomas Zettler - Vorstandsmittglied Optec-Berlin-Brandenburg (OpTecBB) e.V. Laytec GmbH Geschäftsführer





INNOVATIONSPREIS BERLIN BRANDENBURG



▪ Die Partner des Jahrgangs 2010

Für einen erfolgreichen Innovationspreisjahrgang 2010 haben zahlreiche Private Partner erneut, aber auch erstmalig ihre Unterstützung zugesagt. Ein starker Pool von Unternehmen und Institutionen der Innovationsregion Berlin Brandenburg wird auch in diesem Jahr den Charakter des Innovationspreises als Projekt in Public Private Partnership mit Leben erfüllen. Als neue Partner begrüßen wir: die Adam Opel GmbH - Region Ost, die Berliner Flughäfen, die Berliner Stadtreinigung - BSR und die Industrieanlagen-Betriebsgesellschaft mbH - IABG. Außerdem stehen 2010 wie bereits in den Jahren zuvor die Medienpartner Berliner Tagesspiegel, Berlin Maximal, Märkische Allgemeine Zeitung und die VDI-Nachrichten dem Innovationspreis zur Seite. Allen Partnern des Preises gilt ausdrücklicher Dank für Ihre Unterstützung.

PREMIUM-Partner:

- Landesbank Berlin AG – LBB

HAUPT-Partner:

- Investitionsbank des Landes Brandenburg – ILB
- Investitionsbank Berlin – IBB
- WALL AG
- Metrinomics GmbH
- Nycomed Germany Holding GmbH
- TSB Technologiestiftung Berlin
- ZukunftsAgentur Brandenburg (ZAB)
- Berlin Partner GmbH
- Adam Opel GmbH - Region Ost

BASIS-Partner:

- Berliner Flughäfen
- BSR
- BBB Bürgschaftsbank zu Berlin und Brandenburg GmbH
- GFal – Gesellschaft zur Förderung angewandter Informatik e.V.
- pro Brandenburg e.V.
- S&V Technologies AG
- Christoph Miethke GmbH & CO KG
- IABG - Industrieanlagen-Betriebsgesellschaft mbH

MEDIEN-Partner

- Tagesspiegel – Print Berlin
- Berlin Maximal – Print Berlin
- Märkische Allgemeine Zeitung – Print Brandenburg
- VDI-Nachrichten

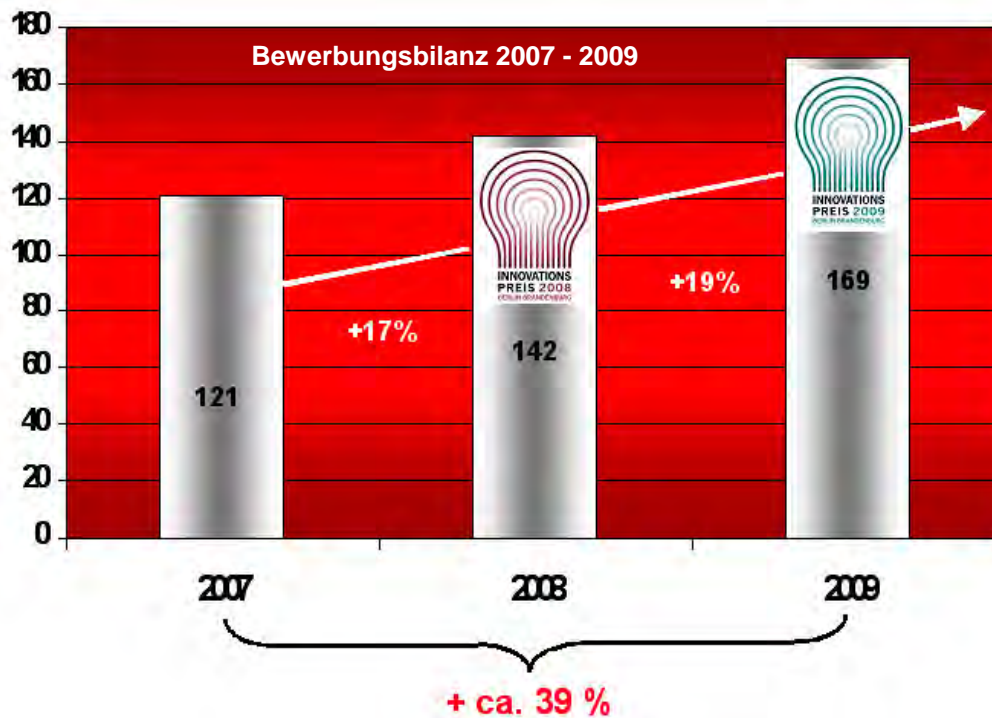




▪ Innovations-News und Termine

Am 3. Mai 2010 lädt die Bundesregierung zum **Elektrogipfel** nach **Berlin**. Auf der Tagesordnung steht die Umsetzung des „Nationalen Entwicklungsplans Elektromobilität“. Dafür sind Innovationen zwingend erforderlich. Vor allem in den Bereichen Infrastruktur und Verfügbarkeit von Fahrzeugen und Ladestationen, aber auch für praxistaugliche und bezahlbare Fahrzeuglösungen. Eine große Herausforderung besonders unter dem Gesichtspunkt gewerblicher Nutzung von E-Mobilität. Aus Anlass des Elektrogipfels stellt der Innovationspreispartner Adam Opel GmbH (Region Ost) Unternehmen und Unternehmern/Innen den innovativen **Opel Ampera** vor. Das Modell gilt als das erste emissionsfreie, elektrisch angetriebene Auto in Europa, das allen Alltagsanforderungen gewachsen ist und eine Reichweite von mehr als 500 km bietet. Zur **Präsentation** sind Sie herzlich eingeladen. Am **6. Mai 2010 von 15 bis 19 Uhr** wird der neue innovative Ampera im Markenzentrum „OPEL in Berlin“, **Friedrichstraße 94** vorgestellt. Um eine **Anmeldung** via Mail wird unter sven.groehnke@de.opel.com gebeten.

▪ Innovationspreis – Zuspruch und Beteiligung



Nach beachtlichen Steigerungen der Wettbewerbseinreichungen in den vergangenen zwei Jahren rufen die Auslober auch in diesem Jahr die innovative Szene der Region Berlin und Brandenburg zu reger Beteiligung auf!

